

Stadt Bergkamen
Dezernat III

Drucksache Nr. 8/2113-00
A. f. Schulverw., Weiterbildung u. Sport

Datum: 02.06.2004

Az.: hö-pro

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung	29.06.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Ausstattung der Grundschulen mit Neuen Medien und Einsatz in der Praxis

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung Mecklenbrauck Erster Beigeordneter	
---	--

Amtsleiter Kray	Sachbearbeiter Hörstrup	
------------------------	--------------------------------	--

Sachdarstellung:

Bereits seit Jahren hat die Stadt Bergkamen als Schulträger die Bedeutung der Neuen Medien an Schulen erkannt und die Ausstattung der Schulen unterstützt. Dieser Entwicklung hat auch das Land NRW Rechnung getragen. Im Jahr 2000 hat die Stadt Bergkamen erstmalig Landeszuwendungen erhalten, und zwar 25.083 DM für Kauf und Leasing von Software, Nutzung von Online-Angeboten, Wartung und Internetzugängen in Lehrerzimmern, 9.385 DM für Fortbildungsangebote sowie Mittel aufgrund des § 18 des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG) in Höhe von 174.746 DM. Aus eigenen Mittel hat der Schulträger im Jahr 2000 weitere 187.810 DM zur Verfügung gestellt.

Als erste Voraussetzung für die Anbindung ans Netz wurde für alle Schulen der kostenfrei T-Online-Zugang inklusive T-ISDN-Anschluss beantragt, der auch allen Bergkamener Schulen ab August 2000 zur Verfügung stand. Mittlerweile verfügen die meisten Schulen bereits über einen T-DSL-Anschluss, der ebenfalls kostenfrei von der Telekom bereitgestellt wird.

Um eine möglichst effiziente Verteilung dieser Mittel zu gewährleisten, wurden zahlreiche Gespräche mit den Schulleitungen geführt.

Als erster Schritt wurden alle Lehrerzimmer der neun Bergkamener Grundschulen mit einem internetfähigen Computer ausgestattet.

An den weiterführenden Schulen wurden bereits in den Vorjahren erhebliche Investitionen getätigt, so an der Willy-Brandt-Gesamtschule, wo im Jahr 1999 das Dach des naturwissenschaftlichen Trakts ausgebaut und zwei Informatikräume eingerichtet wurden. Ebenfalls im Jahr 1999 wurde am Städt. Gymnasium ein Unterrichtsraum "Neue Medien" mit 16 Schülerrechnern, ein Lehrervorbereitungsraum und ein Informatikraum mit 12 Schülerrechnern eingerichtet. An der Freiherr-vom-Stein Realschule wurde im Zuge der Erweiterung 1994 ein Computerraum angelegt, die Realschule wurde 1998 mit Geräten im Wert von 92.000 DM ausgestattet.

Im Hinblick auf die berufliche Qualifikation wurde somit ein großer Teil der Landesmittel verwendet, um an den drei Hauptschulen und der Albert-Schweitzer-Sonderschule jeweils einen Computerraum einzurichten.

Für die Ausstattung der neun Bergkamener Grundschulen war ein Betrag von 136.000 DM vorgesehen. Kriterium für die Verteilung an die einzelnen Schulen war nicht die Größe oder die Schülerzahl, sondern die vorgelegten Konzepte der einzelnen Schulen zur Ausstattung mit Neuen Medien.

Besonders hervorzuheben ist hier zum einen die Preinschule in Bergkamen-Oberaden, die als erste Bergkamener Grundschule eine komplette Vernetzung der Klassenräume vorweisen konnte. Dies war in erster Linie dem Förderverein zu verdanken, der in Eigenarbeit die Verkabelung durchgeführt hat. Die Einweihung des PC-Netzes an der Preinschule fand im Februar 2001 statt. Zum anderen ist die Freiherr-von-Ketteler-Grundschule zu erwähnen, die als Stützpunktschule für die Lehrerfortbildungsinitiative "Neue Medien an Grundschulen" genutzt wird.

An den anderen Grundschulen wurde jeweils nach Absprache mit den Schulleitungen ein kleineres PC-Netz mit einem Server aufgebaut, das jedoch erweiterungsfähig und somit als Grundlage für die Vernetzung von Klassenzimmern genutzt werden kann. Ein entsprechender Ausbau hat beispielsweise bereits an der Schillerschule und der Alisoschule stattgefunden.

Für das Jahr 2001 erfolgten Zuweisungen des Landes an die Stadt Bergkamen in folgender Höhe:

172.898 DM GFG-Mittel zur Förderung der technischen Ausstattung, 24.906 DM für Kauf und Leasing von Software, Nutzung von Online-Angeboten, Erprobung von Modellen zur

Technikwartung, Beratung zur Erstellung von Medienentwicklungsplänen und 11.612 DM für Fortbildungsbudgets der Schulen.

Die Mittel für die technische Ausstattung wurden auf alle Bergkamener Schulen verteilt. Die neun Grundschulen erhielten jeweils zwischen 3.000 und 8.000 DM, insgesamt 50.000 DM. Hiermit wurden bestehende Computernetze erweitert und zum Teil die Ausstattungen in den Verwaltungen ergänzt.

Die weiteren Zuwendungen wurden ausschließlich für die Grund- und Hauptschulen verwandt, zu einen um die Internetzugänge auf weitere Räume auszudehnen und das Internet weitreichender zu nutzen, zum anderen um Fortbildungsmaßnahmen speziell zur Netzwerktechnik durchzuführen.

Ab dem Jahr 2002 wurden die GFG-Mittel für die Technik-Ausstattung nicht mehr gewährt. Die Mittel für das Lernen mit Neuen Medien sind ab diesem Zeitpunkt in der Schulpauschale enthalten.

Für Kauf und Leasing von Software sowie die Fortbildung an Schulen betrug die Zuwendung 13.707 EUR. Alle Schulen wurden über diese Zuwendung in Kenntnis gesetzt mit der Bitte zur Verteilung der Mittel entsprechende Konzepte der Schulen vorzulegen. Insgesamt neun Schulen, darunter vier Grundschulen, die Preinschule, die Pfalzscheule, die Schillerschule und die Gerhart-Hauptmann-Schule, haben dem Schulträger ihre Konzepte vorgelegt. In Abstimmung mit dem E-Team des Kreises Unna erfolgte daraufhin die zweckgebundene Verteilung der Zuweisung an die Schulen.

Der Ausstattung der Schulen mit Neuen Medien wurde auch weiterhin durch Bereitstellung erheblicher finanzieller Mittel Vorschub geleistet. So stand im Jahr 2002 der Betrag von 46.000 EUR für die Grundschulen zur Verfügung.

Dieser Betrag wurde auch in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 für die Grundschulen bereitgestellt.

Im Jahr 2003 betrug die Landesförderung für Fortbildungsmaßnahmen an Schulen 3.152 EUR und wurde wie im Vorjahr nach Vorlage der pädagogischen Konzepte in Absprache mit dem e-team des Kreises Unna an sechs Schulen verteilt, darunter neben weiterführenden Schulen auch an die Pfalz- und die Schiller-Grundschule.

Durch die gewährte Landesförderung und die Mittel des Schulträgers war es in den letzten Jahren möglich, das Lernen mit Neuen Medien in den Unterricht der Grundschulen zu integrieren. Daneben haben an den Grundschulen die Eltern und Fördervereine zum Teil einen erheblichen Beitrag durch Spenden oder Eigenleistung geschaffen.

Hilfe, Beratung und Fortbildung in Sachen Neue Medien erhalten die Lehrerinnen und Lehrer von den e-teams, die es in allen kreisfreien Städten und Kreisen gibt. Für die Stadt Bergkamen ist somit das e-team des Kreises Unna, erreichbar über das Medienzentrum Unna, zuständig. Mitglieder sind u.a. Schulamtsdirektor Reinhard Forthaus sowie Lehrerinnen und Lehrer jeweils einer Schulform.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wird Herr Uwe Wilms, Mitglied des e-teams als Vertreter der Grundschulen und stellvertretender Schulleiter der Freiherr-von-Ketteler-Schule Weiteres zum Einsatz der Neuen Medien in Grundschulen ausführen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Sport und Weiterbildung nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis